



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 05.09.2018

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Wilhelm, Klaus Dieter

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Quis, Alexander
Wöhrlin, Annette
Wolf, Barbara

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Deponie Laubenheim-Nord (SPD, CDU, Grüne)
2. Querungshilfe Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (SPD)
3. Tempo 30 Heinrich-von-Brentano-Straße (SPD)
4. Anschluss Linie 65 auf S 8 am Bahnhof Röm. Theater (Grüne)
5. Überflüge mit Ju-52 (CDU)
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 6.1. Otto-Wels-Straße (CDU)
 - 6.2. Via Sepulcrum (SPD)
7. Rheinufergestaltung
8. Spielplatz "August-Herber-Straße"
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zum Antrag 0692/2018 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag 694/2018, SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0145/2018 der Ortsbeiratsfraktion Grüne, SPD, CDU
 - 9.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1015/2018 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 9.5. Sachstandsbericht zu Beschluss 1014/2018
 - 9.6. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0699/2018 CDU; Schulplanung und Schulstandorte
 - 9.7. Grün- und Freilandflächen im Stadtteil Weisenau, Antwort auf Zusatzfragen zum Antrag 0435/2018 CDU
10. Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“ (Planstufe I)
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Neuauflage amtlicher Stadtplan
 - 11.2. Hinweise des Vorsitzenden
 - 11.3. Sitzungstermine 2019
12. Stadtteilmittel
13. Einwohnerfragestunde
 - 13.1. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Die Tagesordnung wird um

Punkt 13.1 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates erweitert.

Im Übrigen werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Deponie Laubenheim-Nord (SPD, CDU, Grüne)**
Vorlage: 1432/2018

Ohne weitere Aussprache wird der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien einstimmig befürwortet.

Der Vorsitzende hatte mit Einverständnis des Ortsbeirates die Sitzung kurz unterbrochen, um auch Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative Gelegenheit zu geben, zu dem Thema Stellung zu nehmen.

Punkt 2 **Querungshilfe Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (SPD)**
Vorlage: 1433/2018

Dem Antrag der SPD, der von Frau Ehrlich gemäß der Vorlage begründet wird, stimmt der Ortsbeirat ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 3 **Tempo 30 Heinrich-von-Brentano-Straße (SPD)**
Vorlage: 1434/2018

Den Antrag der SPD, der von Herrn Elsässer gemäß der Vorlage begründet wird, befürwortet der Ortsbeirat ohne weitere Aussprache einstimmig.

Punkt 4 **Anschluss Linie 65 auf S 8 am Bahnhof Röm. Theater (Grüne)**
Vorlage: 1435/2018

Herr Claus begründet den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß der Vorlage, dem der Ortsbeirat ohne weitere Aussprache einstimmig zustimmt.

Punkt 5 **Überflüge mit Ju-52 (CDU)**
Vorlage: 1436/2018

Dem Antrag der CDU, der von Herrn Wilhelm gemäß der Vorlage begründet wird, stimmt der Ortsbeirat ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 6 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 6.1 Otto-Wels-Straße (CDU) Vorlage: 1022/2018

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Stellungnahme der Verwaltung vom 07.06.2018 vor.

Herr Wilhelm weist darauf hin, dass entgegen der Aussage der Verwaltung das Halteverbotsschild bisher noch nicht versetzt worden ist.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass dies in Kürze geschieht.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme Kenntnis.

Punkt 6.2 Via Sepulcrum (SPD) Vorlage: 1021/2018

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit die Stellungnahme der Verwaltung vom 04.09.2018 vor.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird der stark verschmutzte Zustand und der wuchernde Grünbewuchs im Bereich des Gesamtareals „Via Sepulcrum“ kritisiert. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein Freilichtmuseum mit großer Bedeutung für die gesamte Stadt handelt. Es müsste daher öfters und regelmäßig gereinigt und der Grünbewuchs zurückgeschnitten werden.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gefragt, welche Aufträge erteilt wurden bzw. in welchem Rhythmus gereinigt werden soll und wie oft der Grünbewuchs im Jahr zurückgeschnitten wird.

Nach der Auffassung von Herrn Hörter müsste die Reinigung mindestens einmal pro Woche erfolgen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Hörter die Verwaltung, auch dafür zu sorgen, dass das zu dem „Via Sepulcrum“ gehörige „Grabfeld“, das sich auf dem freien Platz im Bereich des Gebäudes Nr. 28 (ehem. DAL, jetzt HUK usw.) befindet, ebenfalls mit in die Arbeiten einbezogen wird, um den Denkmalcharakter auf Dauer zu erhalten.

Für eventuelle Rückfragen steht Herr Hörter gerne unter der Tel.-Nr. 83 37 36 zur Verfügung

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 7 **Rheinufergestaltung**

Herr Ortsvorsteher Kehrein und Herr Hoffmann unterrichten die Ortsbeiratsmitglieder anhand von Plänen ausführlich über die durchgeführte Infoveranstaltung zu der geplanten Rheinufergestaltung einschließlich der vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Natorampe.

Die Ortsbeiratsmitglieder begrüßen grundsätzlich die vorgesehenen Planungen mit der Bitte an die Verwaltung, einmal zu prüfen, ob nicht doch ein dringend in Mainz benötigter Platz für das Aufstellen von Wohnmobilen mit integriert werden kann mit dem Hinweis, dass solche Plätze in anderen Rhein-Anrainergemeinden auch möglich sind.

In Bezug auf die Ansiedlung einer Gastronomie mit WC-Anlagen wird vorgeschlagen zu prüfen, ob nicht der Weisenauer Ruderverein mit seiner Bootshalle, der zurzeit plant, ein neues Vereinsheim zu bauen, verlegt werden kann.

Nach der Meinung des Ortsbeirates werde zwar eine neue Bebauung erfolgen, jedoch an der jetzigen Stelle wieder ein „Stück Natur“ zurückgewonnen. Die Verwaltung wird um wohlwollende Prüfung gebeten.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Schreiben Kenntnis.

Punkt 8 **Spielplatz "August-Herber-Straße"**

Der Vorsitzende sowie Herr Bürmann und Herr Hoffmann unterrichten die Ortsbeiratsmitglieder über die stattgefundenen Partizipationsverfahren mit der Anmerkung, dass sich die Kinder und Eltern für die Variante 1 der vorgelegten Planungen entschieden hätten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben von den Eltern großes Lob erhalten.

Herr Ortsvorsteher Kehrein geht davon aus, dass spätestens im Frühjahr nächsten Jahres der Spielplatz fertiggestellt sein wird.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht zum Antrag 0692/2018 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Friedhofsbetrieb** **Vorlage: 1127/2018**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.06.2018 zur Kenntnis.

Herr Ortsvorsteher Kehrein informiert den Ortsbeirat über die positiven und negativen Folgen der Maßnahme, die zunächst für 6 Monate getestet werden soll.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 694/2018, SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Sitzbank Paul-Gerhardt-Weg
Vorlage: 1147/2018

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 04.07.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 9.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0145/2018 der Ortsbeiratsfraktion Grüne, SPD, CDU**
hier: Punkt 11.4 Zusatzangebot Entsorgungsbetrieb, Vorlage 0536/2018
Vorlage: 1138/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 28.06.2018 zur Kenntnis.

Punkt 9.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1015/2018 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**
hier: Fahrbahnerneuerung
Vorlage: 1227/2018

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 01.08.2018 vor.

Für den Vorsitzenden ist die Antwort der Verwaltung nicht nachvollziehbar. Seiner Meinung nach wurde hier eine Entscheidung am „grünen Tisch“ getroffen. Er erinnert an eine Begehung mit einem Mitarbeiter der Stadt, bei dem Verständnis für die Situation gezeigt wurde. Er ist überzeugt davon, dass die Antwort anders ausgefallen wäre, wenn man die Vibrationen in dem Haus einmal selbst wahrgenommen hätte. Man werde die Antwort so nicht hinnehmen und fordert entsprechende Maßnahmen.

Punkt 9.5 **Sachstandsbericht zu Beschluss 1014/2018**
hier: Ausweitung des Betreuungsangebotes OBR Weisenau
Vorlage: 1328/2018

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 22.08.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis. Man ist sich jedoch einig, dass das Betreuungsangebot in Weisenau dringend ausgebaut werden muss.

Punkt 9.6 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0699/2018 CDU;**
Schulplanung und Schulstandorte

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit ein Schreiben der Verwaltung vom 14.08.2018 vor.

Der Vorsitzende und der gesamte Ortsbeirat sind mit der Antwort der Verwaltung keinesfalls zufrieden. Es könne nicht die Lösung sein, wenn Mehrzweckräume oder Fachräume bei Bedarf umgenutzt würden. Als bestes Beispiel zeige hier die derzeitige Situation der Schillerschule, wie es nicht sein sollte. Es sei durchaus verständlich, wenn hier die Eltern auf die Barrikaden gingen.

Punkt 9.7 **Grün- und Freilandflächen im Stadtteil Weisenau,**
Antwort auf Zusatzfragen zum Antrag 0435/2018 CDU

Von dem Schreiben der Verwaltung in o. g. Angelegenheit nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 10 **Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung**
der vorhandenen Sportanlagen“ (Planstufe I)
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1
Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 1232/2018

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu in der Hoffnung, dass die Ziele und Planungsinhalte auch einmal umgesetzt werden.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Neuaufgabe amtlicher Stadtplan**

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 05.07.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 11.2 **Hinweise des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder in folgenden Angelegenheiten:

- Herr Peter ist bis Januar 2019 offizieller Stadteihelfer.
- Herr Jacoby, ein Weisenauer Bürger, hat sich bereiterklärt, das Rheinufer zu säubern.
- Am 15.09.2018 soll eine Reinigung der Rheinuferflächen in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr erfolgen. Es wird um Mithilfe gebeten.
- Im Rahmen der Aktion der Stadtwerke „Aus Grau wird Kunst“ sollen Stromverteilerkästen in den Ortsbezirken gestaltet werden. Der Vorsitzende bittet um Motivvorschläge für 10 Schaltkästen, die er an die Stadtwerke weiterleiten wird.
- Das ehemalige Portland-Casino wird wieder genutzt und belebt und nennt sich nun „Haus der Kulturen“. Betreiber sind die Malteser-Werke.
- Im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat soll ein Vertreter der Stadtwerke Mainz AG in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 14.12.2018 einmal den Stand der Entwicklung des Heiligkreuzviertels vorstellen.

- Die Parkmarkierungen in der ersten Stichstraße der Göttelmannstr. in Richtung Innenstadt haben zu Unmut bei den Anwohnerinnen und Anwohnern geführt. Nicht zuletzt wegen dem Durchkommen von Rettungsfahrzeugen habe man sich für die Parkmarkierungen entschieden. Er werde versuchen, einen Konsens zu finden.
- Die Veranstaltung “Weisenaue Werken” findet am 22. und 23. September 2018 statt.

Punkt 11.3 Sitzungstermine 2019

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von folgenden Terminen Kenntnis.

30.01.2019
 10.04.2019
 33. KW (Konstituierungen)
 11.09.2019
 06.11.2019
 10.12.2019

Punkt 12 Stadtteilmittel

Einstimmig beschließen die Ortsbeiratsmitglieder, von den vorhandenen Stadtteilmitteln in Höhe von 1.363,48 €.

1.000,00 € für die Weihnachtsbeleuchtung in der Portlandstr.
 zu verwenden.

Punkt 13 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Punkt 13.1 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Hinweise und Anregungen an die Verwaltung weitergeleitet:

- Die starke Verschmutzung der Lindenstr. durch Hundekot wird bemängelt. Ebenso wie der Bereich des Paul-Gerhardt-Weges.

Die Verwaltung wird daran erinnert, dass der Ortsbeirat schon einmal darum gebeten hat, entsprechende Hundeverbotsschilder analog den Schildern im Ortsbezirk Mainz-Hechtsheim (Parkgelände „Hinter den Schulen“/ Zagrebplatz) aufzustellen.

Diese Schilder sollten auch am Freilichtmuseum „Via Sepulcrum“ im Bettelpfad aufgestellt werden.

- Die Verwaltung wird noch einmal darum gebeten, an der Ausfahrt von der Westendstr. in den Heiligkreuzweg (Abbiegung rechts) den hohen Bordstein entsprechend abzusenken, da dieser beim Ausfahren immer überfahren werden muss.
- Frau Ehrlich weist darauf hin, dass in der Alexander-Diehl-Str. (Bereich Haus Nr. 13) wegen der Feuerwehzufahrt ein absolutes Halteverbot besteht. Bewohnerinnen und Bewohner, die falsch parken, werden sofort abgeschleppt. Nach ihrem Kenntnisstand parken in letzter Zeit dort des Öfteren Arbeiter, die Hausmeisterarbeiten u. ä. durchführen und scheinbar eine Genehmigung haben, trotz absolutem Halteverbot und Feuerwehzufahrt dort parken zu dürfen. Sie bittet um Mitteilung, ob dies zutrifft und wenn ja, wer die Genehmigung erteilt hat.
- In der Langentalstr. sollten bis zum Bereich der Zollgasse Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, da des Öfteren mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird.
- Die überfüllten Mülleimer entlang des Rheinuferes sollten besonders in den Sommermonaten öfters geleert werden.
- Der Grünbewuchs im Bereich der Hausnummern Auf dem Stielchen 9 und 32 sowie an der Laterne an der Busbucht in der Portlandstr. an der Schillerschule müsste dringend zurückgeschnitten bzw. entfernt werden.
- Der Blususstein am Tanzplatz vor der Apotheke ist verschmiert und sollte dringend gereinigt werden.
- In der Lindenstr. - an der Ecke zur Portlandstr. - befindet sich ein Baum, an dem in letzter Zeit verstärkt Sperrmüll abgelagert wird und in diesem Bereich eine zunehmende Vermüllung festzustellen ist.
Damit dieser Bereich nicht zu einem Schandfleck verkommt, wird die Verwaltung gebeten, einen Mülleimer aufzustellen und den Bereich öfters zu kontrollieren.
- Das Gleiche gelte für den alten Friedhof, der ebenfalls mehr kontrolliert werden sollte, da dieser besonders in den Abend- und Nachtstunden öfters als Aufenthaltsort zweckentfremdet genutzt wird.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung